

Press release
Kiel, 01.02.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Stärkung der Hochschulmedizin

Die Koalitionsfraktionen haben ihre Änderungsanträge zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Neuordnung der Hochschulmedizin beschlossen. Diese gehen nun zur Beschlussfassung an den Bildungsausschuss. Dazu sagt die hochschulpolitische Sprecherin des SSW, Jette Waldinger-Thiering:

„Mit diesen Regelungen zur Hochschulmedizin schließen wir die Novellierung des Hochschulgesetzes ab. Durch dieses Gesetz werden Forschung und Lehre gestärkt. Beide Universitäten sind künftig im UKSH-Vorstand vertreten. Wir setzen darauf, dass damit die in der Vergangenheit aufgetretenen Streitereien um Drittmittelprojekte beendet werden.“

Wir sichern die neue Gremienstruktur ab, die von der Landesregierung vorgeschlagen wurde, indem wir sicherstellen, dass es keine personellen Überschneidungen zwischen dem Aufsichtsrat und der Gewährträgersammlung gibt. In beiden Gremien werden die beteiligten Ministerien im Regelfall durch die Ministerin oder den Minister oder auf der Staatssekretärssebene, nur im Ausnahmefall durch leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten werden.“